



Obstbau aktuell

20/2022

23. Mai 2022

Kleiner Fruchtwickler und Apfelwickler



Kleiner Fruchtwickler



Apfelwickler

■ **Der Flug des Kleinen Fruchtwickers und Apfelwicklers hat eingesetzt**
Die Eiablage des Apfelwicklers hat eingesetzt, als in den vergangenen Tagen die Abendtemperaturen in der Dämmerung auf über 18°C stiegen und die Witterung trocken und windstill war. Temperaturen unter 15 ° C unterbrechen die Eiablage. **Die Eiablage hat nun letzte Woche eingesetzt. Nach der Eiablage dauert die Einwicklung bis zum Schlupf der Raupen temperaturabhängig 7 – 14 Tage. In frühen und mittleren Lagen hat der Larvenschlupf eingesetzt.**
Siehe: www.sopra.admin.ch

Da die Larvizide *Prodigy*¹⁾, *Steward*^{*}, *Affirm*^{*}, *Rapid*^{*}, *Atac*^{*}, und *Audienz*^{*)}, *Elvis*^{*)} gegen Larven des **Apfelwickler** und **Kleiner Fruchtwickler** wirken, muss die Behandlung nach dem Larvenschlupf erfolgen.

Die **Behandlung mit *Prodigy*, *Steward*^{*)}, *Audienz*^{*)}, *Elvis*^{*)}, *Affirm*^{*)}, *Rapid*^{*}, *Atac*^{*}** gegen den **Apfelwickler & Kleiner Fruchtwickler** oder **ausschliesslich gegen den Apfelwickler *Mimic HG*, *Zorro*^{*)}, *Madex*** (Granulosevirus) prognostizieren wir wie folgt:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| ☛ frühe Lagen (bis 400 m.ü.M.) | 23. Mai - 27. Mai |
| ☛ mittlere Lagen (400 bis 500 m.ü.M.) | 25. Mai - 30. Mai |
| ☛ späte Lagen (über 500 m.ü.M) | 28. Mai - 2. Juni |

Zorro^{*)} hat gleichzeitig Wirkung auf Birnblattsäuger.

Achtung: *Audienz*^{*)}, *Elvis*^{*)}, *Affirm*^{*)}, *Rapid*^{*}, *Atac*^{*)}, *Steward*^{*)}, *Zorro*^{*)}, sind bienentoxisch, weshalb die Anlage vor der Behandlung gemulcht werden muss!
¹⁾ nicht REB-konform

Dieser Behandlungszeitpunkt kann sich je nach Witterung verschieben.

Beachten Sie die Abendtemperaturen (über 18°C, trocken und windstill) sowie unter www.sopra.admin.ch

Achtung: *Affirm*^{*)}, *Rapid*^{*)}, *Atac*^{*)}, dürfen nur in Obstkulturen eingesetzt werden, nicht im Feldobstbau!

**) Steward, Affirm, Rapid, Atac, Audienz, Elvis* haben eine Wirkungsdauer von 2 Wochen.
Zur zweiten, besser dritten Behandlung nach *Steward*)* oder *Affirm*)*, *Rapid *)*, *Atac *)* oder *Audienz*)*, *Elvis *)*, kann *Mimic HG* oder *Prodigy 1)* eingesetzt werden. Diese Präparate verlängern die Wirkung gegen den Apfelwickler auf 5 bis 6 Wochen.

Anzahl der bewilligten Behandlungen je nach Produkt beachten.

Prodigy maximal 2 x pro Jahr und Parzelle und höchstens 1 x gegen den gleichen Schädling pro Jahr einsetzen! Bei *Steward*)* sind höchstens 3 Behandlungen, bei *Affirm*)*, *Rapid*)*, *Atac*)*, *Zorro*)* höchstens 2 Behandlungen und mit *Audienz, Elvis* sind höchstens 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr bewilligt im Kernobst.

Mimic HG, Prodigy 1), *Steward*)*, *Affirm*)*, *Rapid *)*, *Atac *)*, *Audienz*)*, *Elvis *)*, *Zorro *)*, wirken zum Zeitpunkt der zweiten Behandlung, zirka 3 Juni-Woche, auch gegen Schalenwickler.

Je nach Produkt kann mit folgender Wirkungsdauer gerechnet werden, womit der Zeitpunkt der Nachbehandlung errechnet werden kann:

Granuloseviren: Wirkungsdauer 8 – 12 Tage

*Zorro *)*: Wirkungsdauer 21 Tage

*Steward *)*, *Audienz *)*, *Elvis *)*: Wirkungsdauer 14 Tage

*Affirm *)*, *Rapid *)*, *Atac *)*, Wirkungsdauer ca. 18 Tage

Mimic HG, Prodigy 1): Wirkungsdauer ca. 35 Tage

Achtung: *Audienz *)*, *Affirm *)*, *Rapid *)*, *Atac *)*, *Steward *)*, *Zorro*)*, sind bienentoxisch, weshalb die Anlage vor der Behandlung gemulcht werden muss!

¹⁾ nicht REB-konform

Empfehlung zur Apfelwickler Bekämpfungsstrategie.....

■ Mögliche Bekämpfungsstrategie gegen die drei Wicklerarten Apfel-, Kleiner Frucht- und Schalenwickler

1. Behandlung mit: *Steward, Affirm*)*, *Rapid*)*, *Atac*)*, *Audienz*, *Elvis*
2. Behandlung nach 14 Tagen wiederholen mit: *Steward, Affirm *)*, *Rapid *)*, *Atac *)*, *Audienz*, *Elvis*
3. Behandlung nach weiteren 14 Tagen mit: *Prodigy 1)*, *Mimic HG*, *Zorro*

*) = *Affirm*)*, *Rapid *)*, *Atac *)* dürfen nur in Obstkulturen eingesetzt werden, nicht im Feldobstbau! ¹⁾ nicht REB-konform

■ Chemische Apfelwicklerbekämpfung mit Granuloseviren unterstützen

Wegen einer allenfalls zu erwartenden 2. Generation des Apfelwicklers muss der vorbeugende Schutz lückenlos bis Mitte August erfolgen. Dies ergibt mit herkömmlichen Produkten gegen den Apfelwickler mehrere Behandlungen und hohe Kosten. Eine Kombination mit dem Einsatz von preiswerten Granuloseviren wird daher empfohlen. Dies entspricht auch einer Antiresistenz Strategie.

Granuloseviren können mit den IP-Fungiziden und Insektiziden in Tankmischung ausgebracht werden (nicht mit *Mycosin*, *Curatio*, *Kupfer*).

Wir empfehlen die Hauptflugzeit mit herkömmlichen Produkten abzudecken und anschliessend mit Granuloseviren (*Madex Top*, *Madex Twin* und *Carpovirusine Evo 2*) zu arbeiten. Diese müssen je nach Sonneneinstrahlung alle 10 - 14 Tage erneuert werden.

Zur ersten Behandlung 100 ml/ha bzw. 0.006 % (Fr. 75.-/ha), weitere im Intervall von 10 -14 Tagen mit 50 ml/ha bzw. 0.003 % (Fr. 30.-/ha) allenfalls mit der Schorf-/Mehltau-Behandlung kombinieren.

Bei *Carpovirusine Evo 2* höhere Konzentration von 1'000 ml/ha bzw. 0.06 %, weitere im Intervall von 10 -14 Tagen mit 500 ml/ha bzw. 0.03 % beachten.

Granuloseviren (*Madex Top*, *Madex Twin* und *Carpovirusine Evo 2*) im Kühlschrank 5 ° C lichtgeschützt, trocken aufbewahren.

■ Apfelwicklerbekämpfung in Kleinanlagen und Hausgarten

Die meisten, ausser *Affirm*, *Rapid*, bewilligten Produkte gegen den Apfelwickler (Obstmade) in Erwerbskernobstanlagen sind grundsätzlich auch im Feldobstbau, Kleinanlagen und Hausgarten einsetzbar.

Doch ist man oft überfordert mit den grossen Packungseinheiten, dessen Produktmenge oft gegen oder sogar mehr als zehn Jahre reichen würde.

Folgende Produkte gibt es in Kleinmengen:

- ***Madex 2*, *Madex I 12*** (Apfelwicklergranuloseviren)
- ***Mimic HG*** (Tebufenozide)
- ***Audienz*, *Elvis*, *Spintor*** (Spinosad)
- ***Gesal Käfer- und Raupen-Stop*** (Spinosad)

Schorf

Schorfprognose

Quelle: www.agrometeo.ch/de/arboriculture/venturia/region/1

Datum	Ascosporenflug			Schorf - Infektionsbedingung											Niederschläge mm										
	Frick AG bzw. Wädenswil	Güttingen TG	Strickhof ZH	Endingen	Frick	Gränichen	Künten	Leuggern	Lupfig	Muri	Olsberg	Remigen	Seengen	Wallbach	Endingen	Frick	Gränichen	Künten	Leuggern	Lupfig	Muri	Olsberg	Remigen	Seengen	Wallbach
01.05.		G		M	L	S	L	S	S		M	M		M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02.05.								S	S					S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
03.05.			M												0	0	1.6	0	0	0	0.6	0	0	1.5	0
04.05.	G	G	L		S	L			S		M	S	L	0.1	0	1.4	8.2	0.1	0.2	1.4	0	0.8	0	0.2	
05.05.	L	L	L		S	S	S	M	S	M	S	S	S	17.9	8.4	13.9	10.5	11	5.9	6.6	11.6	7.1	9.9	8.6	
06.05.	M	M	L		S	S	S	S	S	S	S	S	S	10.4	7.2	7.4	9.2	13.1	11.6	5.2	14.2	12.2	7.3	9.6	
07.05.	M	L	L		S	S	L	S	S	S	L	S	S	3.6	1.2	1.1	1.7	0.1	1.4	1.3	0.1	0.6	0.3	0.5	
08.05.	G				S	M	S	S	L	S		S	S	0	0	0.1	0	0	1.6	0	0	0	0	0	
09.05.							L						L	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
10.05.														0	0	0	0	0	0.1	0	0	0	0	0	
11.05.														0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12.05.											L		L	0	0	0	0	0.1	0	0	3.5	0	0	1.3	
13.05.	G				S	S	L	S	S	S	M	S	M	1.8	1.2	0.3	0.3	0.8	1.5	0.6	1.6	1.1	0.6	1.9	
14.05.					M	M	L	L	L	L		L	S	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15.05.														0	0	0.2	0	0	0	1.2	0	0	0.1	0	
16.05.	G	L				M	S	M		M		M	M	0.1	0	0.9	0.9	0.2	0	0.8	0.1	0.3	0.3	0	
17.05.							S							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18.05.														0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
19.05.					L				L					1.6	0	0.1	0	0	0.3	0	0	0.7	0	0	
20.05.					M				M					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21.05.					M	M	M	M	S	M	M	M	M	8.5	14.4	0.7	0.9	9.2	0.7	1.3	20.8	10.2	0.7	6.4	
22.05.					L									0.4	0	0	0	0	0	0	0	0	0.1	0	
23.05.					M	L	M	L	L	L	M	L	L	12.7	10.8	12.8	15.4	9.4	13.1	18.2	7.5	10.2	15.3	6.4	
														Tot. Nied.	57.1	43.2	40.5	47.1	44.0	37.4	37.2	59.4	43.2	36.1	34.9

Legende: Gering Leicht Mittel Schwer



Empfehlung

Der Ascosporenflug geht nun zu Ende. Jetzt steigt die Gefahr von Sekundärinfektionen, wenn in der Anlage bereits Schorfbefall vorhanden ist. In schorffreien Anlagen kann jetzt mit einer vorbeugenden Wirkungsdauer der letzten Schorbbehandlung von 12 - 14 Tagen gerechnet werden.

In Kulturen mit Schorfbefall Behandlungsintervalle von 8-10 Tagen einhalten und nur noch vorbeugende Präparate wie Captan, Folpet oder Delan plus Mehltaumittel einsetzen. Delan hat eine bessere Regenbeständigkeit als Captan.

Niederschlagsmengen - Captan >30 mm, Delan >40 mm – waschen den schützenden Fungizidbelag ab, so dass dieser erneuert werden muss.

SSH-Fungizide wie: Slick, Sico, Divo, Bogard, Difcor, Rondo HG, alle in Tankmischung mit *Dithianon (Delan, Atollan, Legan, Rucolan)* oder *solo Systhane C WG, Duotop Plus (Myclobutanil+Captan)*, haben eine abstoppende Wirkung von 4 Tagen.

Strobilurine (Stroby WG, Corsil, Flint, Tega) haben eine kurative Wirkung von 2 – 3 Tagen.

SDHI-Fungizide (Rondo Sky, Tofa, Sercadis), alle in Tankmischung mit *Captan*, *Dithianon* (*Delan, Atollan, Legan, Rucolan*) oder *Folpet* (nicht bei Birnen), wegen Resistenzgefahr nur vorbeugend einsetzen.

Alle diese Fungizide haben auch eine Mehltauwirkung, wobei die Mehltauwirkung von *Slick (Difenoconazol)* oft ungenügend ist.

Anzahl bewilligter Behandlungen pro Jahr und Parzelle je nach Produkt beachten.

Im Kernobst pro Parzelle und Jahr insgesamt nicht mehr als 3400 gr des Wirkstoffs *Dithianon* (*Delan, Atollan, Legan, Rucolan*) pro ha nach der Blüte bis Ende Juni anwenden. Dies entspricht bei *Dithianon* Produkten mit 70 % Wirkstoffgehalt 6 Behandlungen mit 0.05% bzw. 0.8 kg/ha.

Bei reduzierter Aufwandmenge in Tankmischungen mit 0.03% bzw. 0.48 kg/ha von *Dithianon* mit anderen Produkten, insgesamt maximal 10 Behandlungen möglich.



Bei der Sorte Braeburn auf Tankmischungen von *Captan* mit *Netzschwefel* verzichten um nicht möglicherweise Blattflecken und Blattfall zu fördern.

Mehltau bevorzugt mit *Nimrod* (nicht bei Birnen), *Cyflamid*, *Pican*, *Cydely*, *Moon Privilege*, *Moon Experience*, *Topas*, *Topas Vino*, *Bellis*, *Rondo Sky*, *Tofa*, *Sercadis* bekämpfen.

Bellis, *Moon Privilege*, *Rondo Sky*, *Sercadis* in Tankmischung mit *Captan* oder *Delan* haben auch Schorfwirkung.

Jetzt bei warmen Temperaturen kann auch Schwefel (4 kg/ha) eingesetzt werden.

Befallene Mehltautriebe bei trockener Witterung (Feuerbrand) wegschneiden, weil einmal befallene Triebe nicht mehr „chemisch“ saniert werden können.



■ Blattläuse

Momenten sind viele Grüne Apfelblattläuse, Zitronenblattläuse und Mehlige Apfelblattläuse vorhanden. Wo eine Bekämpfung notwendig ist, *Movento SC*, *Teppeki** (*Fonicamid**) oder *Pirimor**, *Pirimicarb** (bei Temperaturen über 15° C) oder Neonicotinoide (*Gazelle*, *Oryx Pro*, *Pistol*) einsetzen.

Gegen die Zitronenblattlaus wirken nur die Neonicotinoide (*Oryx Pro*, *Gazelle*, *Pistol*) zufriedenstellend.

* = Bienengift!

Movento SC jetzt eingesetzt, wirkt auch gegen Schildläuse wie Komma- und Austerschildläuse, sowie gegen Rote Spinne (Larven Nymphen).



■ Blutlaus

Die natürliche Regulierung durch Ohrwürmer (s. auch Birnblattsauger) und Blutlauszehrwespen setzt ab Mitte Mai/Juni verstärkt ein.

Blutläuse sind jetzt zu überwachen.

Wo eine Bekämpfung notwendig wird, kann jetzt *Movento SC (Spirotetramat)* oder bei warmem Wetter (> 20° C) *Pirimicarb*/Pirimor** eingesetzt werden (Behandlung bis zur Stammbasis, in 500-1000 l/ha).

***Movento SC* jetzt eingesetzt, wirkt auch gegen Schildläuse wie Komma- und Austerschildläuse, sowie gegen Rote Spinne (Larven Nymphen).**



■ Rote Spinne

Gegen mobile Stadien (Larven, Nymphen, Adulte) sind wirksam:

Kanemite nur in Obstanlagen, max. 1 x/Jahr bis spätestens Ende Juni, oder *Kiron*, *Zenar* oder *Kaliseifen*.

Zenar wirkt gegen Larven, Nymphen, Adulte und Sommereier.

Gegen Larven wirken *Arabella*, *Envidor** (spätestens Ende Juni).

Gegen Sommereier & Larven wirken *Credo*, *Nissostar* (bis spätestens Ende Juni).

***Movento SC* gegen Blatt- und Blutläuse eingesetzt hat Nebenwirkung auf Rote Spinne (Larven Nymphen).**



■ Birnblattsauger

Die Eiablage der zweiten Generation ist im Gange und der Larvenschupf (dottergelbe Eier) hat eingesetzt.

Eine regelmässige Kontrolle auf Befallsstärke und vorhandene Stadien ist empfehlenswert.

Massnahmen siehe: [Bekämpfungsstrategie Birnblattsauger](#)

Empfehlung Siehe auch www.sopra.admin.ch


Envidor (0.04 %, 0.64 l/ha) wirkt auf heranreifende Eier (weisse Färbung) und

***Movento SC* (0.125 %, 2 l/ha) wirkt auf Eier (orange Färbung) und schlüpfende Larven, deshalb allenfalls noch sofort ausbringen.**

Für *Zorro** 0.019 % (0.3kg/ha) ist der optimale Anwendungszeitpunkt erreicht, wenn die Eier orange sind, spätestens bei Schlupfbeginn der Larven. *Zorro* wirkt gegen frisch geschlüpfte Larven am effektivsten. Zeitpunkt: **23. – 25. Mai.**

* Bienengift

***Vertimec Gold** wirkt auf junge und ältere Larven und wird ab 28. Mai – 2. Juni eingesetzt. *Vertimec* max. 1mal pro Jahr.**

 ***Armcarb, Ghekko*, 0.3125 % (5 kg/ha) nach der Blüte bei warmer und trockener Witterung eingesetzt, soll die Larven des Birnblattsaugers, sowie den Honigtau ausgetrocknen. Die Saugtätigkeit verringert sich und die Lebensbedingungen des Birnblattsaugers werden erschwert. Wiederholende Behandlungen nach 5 – 7 Tagen sind nötig.**

■ Förderung der Blütenknospeninduktion beim Kernobst

Nach ausländischen Erfahrungen, Buch „Kernobst- harmonisches Wachstum, optimaler Ertrag“ von Gerhard Baab und Gottfried Lafer, ISBN Nr. 3-7040-1979-8, fördert Ethephon (*Ethephon, Dartilon*) nach der Blüte in mehreren kleinen Gaben eingesetzt die Blütenknospeninduktion für das Folgejahr. Dies besonders bei den alternanzgefährdeten Sorten im Tragjahr. 0.5 – 1 dl je ha, 3 – 4 mal den Fungizidbehandlungen beigefügt hätte keine ausdünnende Wirkung mehr, sondern diene der Blütenknospeninduktion fürs Folgejahr. Nicht nach Mitte Juni anwenden.



■ Feuerbrand

Die Inkubationszeit der berechneten Infektionstage ist beendet.

Eine exakte Kontrolle in Kulturen mit Befall in den Vorjahren oder Befall im Umfeld ist jetzt nötig.

Allfällige Symptome sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht deutlich ausgeprägt und können daher leicht übersehen werden. **Kontrollen bei trockenen Beständen durchführen und Hygienemaßnahmen beachten.**



■ Marmorierte Baumwanze (*Halyomorpha halys*) im Kern- und Steinobst

Die Marmorierten Baumwanzen sind aktiv. Die ersten Eiablagen werden bald einsetzen. Besonders gefährdet sind Birnenparzellen. Birnenparzellen sind idealerweise jetzt eingenetzt.

Kontrollgänge zum Aufspüren von Eigelegen (immer auf Blatt-Unterseite; 28 Eier pro Gelege) in den oberen Baumhälften.



Behandlungen gegen Blattläuse mit *Gazelle SG, Oryx Pro, Pistol*

Behandlungen gegen Birnblattsauger mit *Zorro* dürften eine Nebenwirkung auf die Marmorierte Baumwanze haben.

Bei einer Volleinnetzung sollten die Behandlungen mit einem zugelassenen Produkt knapp vor der Eiablage durchgeführt werden und somit schon bald erfolgen (Wirkung auf Adulte). Wir werden sie informieren.

In Anlagen, die nicht eingenetzt sind, ist die Bekämpfung noch zu früh. Die Bekämpfung erfolgt da erst später und auf die Nymphen.

Siehe auch: [Merkblatt Baumwanzen](#)

Für die Bekämpfung der Marmorierten Baumwanze sind über eine Allgemeinverfügung vom 10. Dezember 2021 des BLW ("Notzulassung")

drei Wirkstoffe im Kern- und Steinobst zugelassen worden: *Gazelle SC, Oryx Pro, Pistol* (Acetamiprid), *Audienz, Elvis* (Spinosad) und *Zorro* (Spinetoram) (nicht bei Zwetschge).

Hier der Link zur:

<https://www.liebegg.ch/api/rm/74G68KRC36P4A28/allgemeinverfuegung-marmorierte-baumwanze-halyomor.pdf>

Steinobst



■ Monilia, Schrotschuss, Zwetschenrost bei Zwetschgen

Infektionen des Zwetschenrost sind bei feuchter Witterung bereits jetzt möglich. Deshalb ist es sinnvoll jetzt ein Moniliumittel mit Wirkung auf Zwetschenrost einzusetzen (z.B.: *Slick*, *Sico*, *Difcor*, *Divo*, *Bogard*, *Switch*, *Avatar*, alle mit *Delan WG (Dithianon)* 0.03 % oder *Flint*, *Tega*. Netzmittel zusetzen.

Nur ein *Delan* - Zusatz wirkt gleichzeitig gegen Zwetschenrost ausser bei *Flint*, *Tega*.

Teldor+Delan, *Prolectus+Delan* eher zur Fruchtmonilia-Bekämpfung vor der Ernte einsetzen. Je nach Produkt maximale Anzahl Behandlungen beachten! Dieser Behandlung kann gegen Blattläuse *Pirimor**, *Teppeki**, *Alanto*, *Gazelle*, *Oryx Pro* oder *Movento SC* zugesetzt werden.

Zwetschenrost-Mittel sind

Delan (Dithianon), *Flint*, *Tega*, *Moon Sensation*, *Slick**, *Sico**, *Divo**, *Bograd**, *Difcor** oder *Moon Privilege* 0.0175%+*Flint* 0.0175 %

Bei andern Moniliumittel: *Teldor*, *Prolectus*, *Switch*, *Avatar* bringt nur ein *Delan*-Zusatz eine Zwetschenrost-Wirkung! (* in TM mit *Delan*).

Allgemeines



■ Anmeldung zum Qualitätswettbewerb Kirschen

An Sekretariat: Bauernverband Aargau BVA, "Kirschenwettbewerb", Im Roos 5, 5630 Muri, **Fredi Siegrist**, Tel. 056 460 50 52, fredi.siegrist@bvaargau.ch
Anmeldeschluss Freitag 3. Juni



■ Breitenhottagung am Samstag 28. Mai 2022 um 9.30 Uhr

Breitenhof-Tagung in Wintersingen BL am Samstag 28. Mai 2022 um 9.30 Uhr.

Rundgang durch die Kulturen und Steinobstversuche. Referate zu aktuellen Themen im Steinobstanbau u.a.:

Ausblick auf die Schweizer Steinobsternte und Vermarktung 2022, Frostbekämpfung und-prävention – Obstproduktion im Zeichen des Klimawandels – Innovativer Pflanzenschutz bei Kirschen – Abheben mit Zwetschgen-UFO?

www.Steinobstzentrum.ch

Organ:

Verband Aargauer Obstproduzenten www.vaop.ch

Sekretariat: Bauernverband Aargau BVA, Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 460 50 52, fredi.siegrist@bvaargau.ch

Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Obstbau, Liebegg 1, 5722 Gränichen Tel. 062 855 86 38/39, Fax 062 855 86 88

Othmar Eicher, Daniel Schnegg, www.liebegg.ch othmar.eicher@ag.ch daniel.schnegg@ag.ch